

Antrag:

Mobilitätsinseln für Räder und E-Scooter testen!

Der Münchner Stadtrat berät auf Antrag der Fraktion CSU mit Freie Wähler den Test von Mobilitätsinseln für Räder und E-Scooter.

Der Bezirksausschuss 8 Schwanthalerhöhe bewirbt sich hiermit für den Mobilitätspunkt Heimeranplatz – Trappentreustraße für eine solche „Test-Insel“.

Parken, laden und den Helm sicher verstauen: Diese umweltfreundlichen Mini-Garagen bieten Abstellplätze für E-Scooter und Räder, an denen die Fahrzeuge auch geladen werden können. Zusätzlich gibt es Stauraum für Wertsachen.

Begründung:

Die Mobilitätsinseln sind modular aufgebaut und können so an die jeweiligen Anforderungen des Stellplatzes angepasst werden. Durch Photovoltaik-Platten kann direkt an den Stationen Strom produziert werden und mit einer Begrünung der Wände können auch Insekten an den neuen Lade-Stationen auftanken. Gleichzeitig sorgen die Mini-Garagen für mehr Ordnung und damit auch für mehr Sicherheit im öffentlichen Raum, der für alle zur Verfügung stehen soll. Der Platzbedarf für eine Mobilitätsinsel entspricht in etwa der Fläche eines Pkw-Parkplatzes. Und die Mobilitätsinseln haben noch einen großen Vorteil: Sie tragen dazu bei, dass E-Scooter und Fahrräder ordentlich geparkt werden. Nicht zuletzt erleichtern wird damit auch Menschen mit Mobilitätseinschränkungen ihr Alltag erleichtert.



Die Einbindung an einem Mobilitätspunkt mit starkem Anschluss an den ÖPNV ist sinnvoll, so dass dann Fahrräder wie auch E-Scooter als „Zubringer“ genutzt werden können. Der noch zu gestaltende Mobilitätspunkt am Heimeranplatz bietet hierfür diese Möglichkeiten.

Antragsteller: Fraktionsgemeinschaft CSU | FDP
Uwe Trautmann, Sigrid Reinthaler, Dr. Bastian Brand